



## Proseminar „Fourier–Reihen“ SS 2007

### Vortrag 7: Die Fourier–Transformation Michael Manz

**Definition.** Die Menge

$$L^1(\mathbb{R}) = \left\{ f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C} \mid \int_{-\infty}^{\infty} |f(t)| dt < \infty \right\}$$

heißt der *Lebesgue–Raum* der absolut integrierbaren Funktionen.

**Definition.** Sei  $f \in L^1(\mathbb{R})$  eine absolut integrierbare Funktion, so heißt die Funktion  $\widehat{f} : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C}$ , definiert durch

$$\widehat{f}(\omega) = \int_{-\infty}^{\infty} f(t) e^{-i\omega t} dt,$$

die *Fourier–Transformierte* oder das *Fourier–Integral* von  $f$ . Statt  $\widehat{f}$  schreibt man auch  $F$  oder  $\mathcal{F}[f]$ .

**Satz.** Für die Fourier–Transformierte  $\widehat{f}$  einer Funktion  $f \in L^1(\mathbb{R})$  gilt:

1.  $\widehat{f}$  ist beschränkt, genauer  $|\widehat{f}(\omega)| \leq \int_{-\infty}^{\infty} |f(t)| dt$  für alle  $\omega \in \mathbb{R}$ .
2.  $\lim_{\omega \rightarrow \pm\infty} \widehat{f}(\omega) = 0$
3.  $\widehat{f}$  ist stetig.

**Satz.** Die Abbildung  $\mathcal{F} : f \mapsto \widehat{f}$  ist ein linearer, beschränkter Operator vom Raum  $L^1(\mathbb{R})$  in den Raum der stetigen Funktionen, die für  $t \rightarrow \pm\infty$  gegen 0 streben.

**Satz** (Verschiebungssatz). Sei  $f \in L^1(\mathbb{R})$  und  $a \in \mathbb{R}$ . Wir definieren die Funktion

$$f_a(t) := f(t - a)$$

Es gilt

$$\widehat{f}_a(\omega) = e^{-ia\omega} \widehat{f}(\omega)$$

sowie

$$\mathcal{F}[e^{iat} f(t)](\omega) = \widehat{f}(\omega - a).$$

**Satz** (Differentiationssatz). Sei  $f$  differenzierbar, und seien  $f, f' \in L^1(\mathbb{R})$ . Dann gilt:

$$\widehat{f}'(\omega) = i\omega \widehat{f}(\omega).$$

Seien  $f \in L^1(\mathbb{R})$  und sei außerdem  $t \mapsto tf(t) \in L^1(\mathbb{R})$ . Dann ist  $\widehat{f}$  differenzierbar, und es gilt

$$\mathcal{F}[tf(t)](\omega) = i \frac{d\widehat{f}}{d\omega}(\omega).$$

## Literatur

- [1] A. Vretblad. *Fourier Analysis and Its Applications*. Number 223 in Graduate Texts in Mathematics. Springer, New York, 2003.